

Communiqué de presse du 08 décembre 2020

Sarah de Nutte verpasst mit TT ST Quentin das Finale der Champions League nur knapp

Unsere Nationalspieler im Ausland

Nachdem Sarah de Nutte mit TT ST Quentin am Freitag nach einem starken Auftritt gegen SKST Stavoimpex Hodonin das Halbfinale der Champions League erreichen konnte, stand am Montag das Spiel gegen Linz AG Froschberg, Gastgeber des Finalturniers, an.

Das österreichische Team ging mit sehr namhaften Spielerinnen an den Start und war somit die favorisierte Mannschaft. Mit Sofia Polcanova (WR 16), Bernadette Szocs (WR 26), Margaryta Pesotska (WR 32) und Jia Liu (WR 105, Einzel-Europameisterin 2005) sollte es für TT ST Quentin demnach kein leichtes Unterfangen werden.

Mit Liu Jia, die 2014 als Nummer 9 der Weltrangliste geführt wurde, stand Sarah de Nutte eine sehr starke und erfahrene Spielerin gegenüber. Nachdem die luxemburgische Nationalspielerin sich nicht für einen ersten starken Satz belohnen konnte, musste sie auch den zweiten Satz abgeben, bevor sie sich zum 1-2 zurückkämpfen konnte. Liu ließ sich die Führung allerdings nicht mehr nehmen und setzte der Begegnung mit 3-1 aus ihrer Sicht ein Ende.

Insgesamt verliert TT ST Quentin das Halbfinale der Champions League der Damen mit 2-3 denkbar knapp und verpasst somit trotz einer starken Leistung das Finale am heutigen Dienstag.

Champions League Women Montag, 07.12.2020

T.T ST Quentin	- Linz AG Froschberg	2 – 3
De Nutte Sarah (LUX, WR 76)	- Liu Jia (AUT, WR 105)	1 – 3 -15, -8, 8, -5